

Die im Dialogforum vorgestellte Präsentation musste auf Seite 42/71 im Kartenmaterial zum Thema „Großen Versorgungsleitungen“ auf Hinweis von Frau Heller (Sprecher der BI A4minus) korrigiert werden.

Link: https://a4plus.koeln/wp-content/uploads/A4plus_4.-Dialogforum_Rahmenpräsentation_veroff.pdf

Hier die Gründe für die Korrektur:

Es fehlte die von der Rheinenergie im Jahr 2018 fertiggestellte Frischwasserversorgungspipeline vom Wasserwerk Westhoven gespeist, direkt entlang der Autobahn auf der polter Seite Richtung Rhein unter das Rheinbett nach Köln-Süd Marienberg/Bayental verlaufend. Ein Teil dieser Pipeline verläuft direkt an der Autobahn entlang und ist liegt ca. 4 Meter tief in einem Feldabschnitt. Sie nennt sich die TW DN 700 gemäß Aussage von Dr.-Ing. Manfred Heß – Kocks Consult GmbH, wie sich auf schriftliche Nachfrage von Frau Heller bei der Autobahn GmbH herausstellte. Aussage dazu: Man habe sie durchaus in den Karten vermerkt gehabt, aber leider nicht in die Präsentation übernommen.

Auszug aus Mailverkehr:

Herr Heß hat nachgeschaut: Die TW DN 700 (so offensichtlich die offizielle Bezeichnung der von Ihnen angesprochenen Wasserleitung) ist in deren Lageplänen enthalten. Das heißt sie wird entsprechend bei der vertiefenden Prüfung und Bewertung berücksichtigt, fehlte nur offensichtlich fälschlicherweise in der Auflistung und Darstellung in der entsprechenden Folie.

Tatsache ist das dies nicht in der offizielle Dialog-Präsentation am 27.05.21 nicht berücksichtigt wurde.

Das schürt natürlich nicht unbedingt Vertrauen in die Arbeit dieses Gremiums.

Frau Heller hat zuvor mehrmals im Dialogforum nachgefragt aus welchem Kartenmaterial die Daten ermittelt wurden und wie alt dieses Kartenmaterial war.

Die Antwort war: Frau Heller Sie können sich versichern, dass wir mit größter Sorgfalt gearbeitet haben.

Man bedenke diese TW DN 700 ist erst 2018 in Betrieb gegangen.

Pressebericht der Ksta zum Frischwasserprojekt Poll Köln Süd:

Die rotmarkierten Inhalte wurden kurzfristig ergänzt:

TOP 2: Zwangs- und Konfliktpunkte

(Quelle: Seite 42/72 der Präsentation 4. Dialogforum v. 28.05.21)

- Keine Leitungen nach Rohrfernleitungsverordnung bzw. UVPG, Anhang 1 im Planungsabschnitt
- 2 Querungen Wasserleitung DN 800
- **1 Querung Wasserleitung DN 700**
- 1 Querung Wasserleitung DN 400
- Parallel verlaufende Wasserleitung DN 800, Fahrbahnabstand **ca. 40 m.** (chem. 25m???)
- **Parallel verlaufende Wasserleitung DN 700, Fahrbahnabstand ca. 40 m.**

Hier nochmal die alte Karte und die neue im Anschluss:

(Quelle: S. 42/71 aus

https://a4plus.koeln/wp-content/uploads/A4plus_4.-Dialogforum_Rahmenpräsentation_veroff.pdf)

Vorher:

TOP 2: Zwangs- und Konfliktpunkte

Rechtsrheinisch Große Versorgungsleitungen

- Keine Leitungen nach Rohrfernleitungsverordnung bzw. UVPG, Anhang 1 im Planungsabschnitt
- 2 Querungen Wasserleitung DN 800
- 1 Querung Wasserleitung DN 400
- Parallel verlaufende Wasserleitung DN 800, Abstand ca. 25 m.



25.05.2021

4

Nachher:

Rechtsrheinisch Große Versorgungsleitungen

- Keine Leitungen nach Rohrfernleitungsverordnung bzw. UVPG, Anhang 1 im Planungsabschnitt
- 2 Querungen Wasserleitung DN 800
- 1 Querung Wasserleitung DN 700
- 1 Querung Wasserleitung DN 400
- Parallel verlaufende Wasserleitung DN 800, Fahrbahnabstand ca. 40 m.
- Parallel verlaufende Wasserleitung DN 700, Fahrbahnabstand ca. 40 m.



28.05.2021

Und schon öffnen sich nächste Fragen:

Warum ist der Abstand von 25 m nun auf 40 m (Fahrbahnabstand!) verändert?

Was stimmt den jetzt? Wir werden vor Ort nachmessen müssen und Rücksprache mit der Autobahn GmbH nehmen.